

MISSIONS - PARTNERSCHAFT

Wir suchen Paten,
die unsere Missionare
finanziell und im Gebet
unterstützen.

Das Gebet für die einzelnen Missionare liegt uns besonders am Herzen.

Der Pate erhält ein Familienfoto und ein geistliches Zeugnis des Missionars. Nach Möglichkeit werden Gebetsanliegen an den Paten weitergegeben.

Für einen Missionar werden 100€ monatlich benötigt. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Teilpatenschaft zu übernehmen und den Spendenbetrag selbst festzulegen.

Kontakt für nähere Informationen:

E-Mail: missionare@vjd-ev.de

Spendenkonto:

Kreissparkasse Wiedenbrück
IBAN: DE96 4785 3520 0003 0111 94
BIC: WELADED1WDB



Ich bin als ein Licht
in die Welt gekommen,
damit jeder,
der an mich glaubt,
nicht in der
Finsternis bleibt.
Joh. 12.46



So soll euer Licht
leuchten vor den
Menschen, dass sie
eure guten Werke
sehen und euren Vater
im Himmel preisen.
Mt. 5,16

Patenschaften für MISSIONARE



VISHWA JYOTI Deutschland e.V.



Ansprechpartner:
Michael Schmale
Otto-Müller-Straße 19
57462 Olpe
Tel. +49 (0)2761-9779295
email: info@vjd-ev.de
Internet: www.vjd-ev.de

V2016_2

VISHWA JYOTI

Deutschland e.V.

Licht für die Welt

Partnerschaft

im Dienst

für Gott



MISSION

Unsere Missionare von „Vishwa-Jyoti-India“ stehen täglich im Dienst für Gott. Aus der Freude ihrer eigenen Errettung heraus wollen sie den Menschen in Indien die frohe Botschaft von Jesus weitergeben. Mit Sprache, Kultur und Gebräuchen des Landes sind sie vertraut. So können sie direkt und ohne Barrieren Kontakt zu den Menschen aufbauen.

ALLTAG

Die Missionare arbeiten hauptsächlich in ländlichen Regionen. Dort helfen sie den Menschen durch Dorfentwicklungshilfe. In persönlicher und manchmal öffentlicher Evangelisation bezeugen die Missionare ihren Glauben an Christus. Daraus entstehen Hauskreise und Gemeinden, die dann von den Missionaren als Pastoren betreut werden.

AUFGABENBEREICHE

- Gründung und Leitung von Gemeinden
- Predigtdienste
- Hausbesuche und Gebet für Kranke
- Leitung von Haus- und Gebetskreisen
- Evangelisation
- Durchführung von Glaubenskursen
- Dorfentwicklungshilfe

HERAUSFORDERUNGEN

Die Missionare stehen täglich vor körperlichen, emotionalen und geistlichen Aufgaben.

Sie leben mit ihren Familien in einfachen Dörfern und müssen sich den Herausforderungen des Hinduismus und der Armut stellen. Oft erfahren sie Missachtung oder Bedrohung durch hinduistische Extremisten. Regelmäßig treffen sich die Missionare zum Austausch. So schöpfen sie Kraft im gemeinsamen Gebet und in der Ausrichtung auf Gott.

Sie erleben, dass viele Menschen zum Glauben an Jesus kommen. So stehen sie vor der großen Verantwortung, die neuen, oft ungebildeten Gläubigen, in Gottes Wort zu unterrichten und im Glauben zu lehren.

Durch **Gebet** und finanzielle **Gaben** wollen wir, als „Vishwa-Jyoti-Deutschland“, den Dienst der Missionare aktiv unterstützen.